

170/SPET
ZENTRALER RECHTSDIENST VON 20.04.2017 zu 97/PET (XXV.GP)
ZRD



**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH**

An die
 Parlamentsdirektion
 L1.3 – Ausschussbetreuung NR

Parlament
 1017 Wien

Wien, am 13.04.2017

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl
 Ihre Nachricht vom
 22.03.2017
 ZI. 97/PET-NR/2017

Unsere Geschäftszahl
 BMLFUW-LE.4.2.6/0035-RD
 3/2017

Sachbearbeiter(in)/Klappe
 Susanne Bayer
 602132

Ressortstellungnahme zur Petition Nr. 97

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nimmt zur Petition Nr. 97 betreffend „Die Geplante Novelle des Ökostromgesetzes 2012 im Zusammenhang mit den Interessen von Betreibern von Kleinkraftwerken in Kärnten und der Steiermark“ wie folgt Stellung:

Die Bundesregierung ist sich des Stellenwertes bewusst, welcher dem weiteren Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbarer Energie für die Energiewende in Österreich zukommt.

Ohne langfristig konzipierte, verlässliche und anreizwirksame Rahmenbedingungen ist das Ziel, bis 2030 Österreichs Strombedarf vollständig aus Erneuerbare zu decken, nicht machbar. Daher hat die Bundesregierung in ihrem Regierungsprogramm 2017/2018 auch entsprechende Maßnahmen verankert.

Vor diesem Hintergrund hat der Ministerrat anlässlich seiner 33. Sitzung am 28.2.2017 u.a. die „kleine Novelle“ des Ökostromgesetzes beschlossen und eine entsprechende Regierungsvorlage vorgelegt. Die Regierungsvorlage wurde am 14. März im



BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT
 1010 Wien, Stubenring 1, T +43 1 71100, F +43 1 513 16 790, office@bmlfuw.gv.at
 BIC BUNDATWW, IBAN AT 85 0100 0000 0506 0007, UID ATU 37632905, DVR 0000183

bmlfuw.gv.at

Wirtschaftsausschuss behandelt; dabei konnte aber vorerst keine im Hinblick auf die 2/3-Mehrheit erforderliche Einigung mit der Opposition erzielt werden.

Inhalt dieser Regierungsvorlage sind u.a. administrative Erleichterungen sowie finanzielle Verbesserungen (Mittelaufstockungen, Anpassung der max. Förderintensität) für den Bereich der Kleinwasserkraftwerke.

Weiters laufen derzeit auf EU-Ebene die Verhandlungen über die Neuausrichtung des künftigen Strommarktdesigns; es ist zu erwarten, dass das künftige Marktdesign auch für die Kleinwasserkraft neue Marktchancen im Zusammenhang mit der Erbringung von systemdienlichen Leistungen eröffnen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:

SC Dr. Franz Jäger

Elektronisch gefertigt.